

Flughafen in Graz wächst

Bilanz: Passagierzuwächse und hohe Bauinvestitionen.

„Allgemein können wir mit den Zahlen zufrieden sein“, betonte Fritz Eder, Geschäftsführer der Flughafen Graz Betriebsgesellschaft, anlässlich einer Bilanz über die Verkehrsentwicklung am Grazer Flughafen in den ersten vier Monaten 1997. Die Zahl der Fluggäste ist in diesem Zeitraum um rund 18 Prozent gestiegen, wobei die Charterflüge ein Plus von 35 Prozent, die Linienflüge von zwölf Prozent verbuchen konnten.

„Wenn die Entwicklung so weitergeht, muß man in fünf Jahren schon über einen neuerlichen Ausbau nachdenken“, so Aufsichtsratsvorsitzender Alfred Edler, der trotz aller positiven Bilanzen verhalten in die Zukunft blickt. So seien in den nächsten Jahren Investitionen Hunderter Millionen Schilling zu tätigen. Die Rollbahnsanierung, ein neuer Tower, andere Zu- und Umbaute sowie der Kauf der Flughafengrundstücke vom Bund sind geplant. Außerdem drücke der ständig steigende Wettbewerb der Luftlinien auch die Einnahmen der Flughäfen, so Edler.

1.5.1997 KLEINE